CRESCEND 18. Jahrgang | Nr. 3, September 2019

Die Jungen geben den Ton an: 41 Jugendmusikvereine mit 1409 Jugendlichen nahmen am Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest in Altishofen teil.

Musik macht Freunde

2000 Musikanten sorgen für Stimmung

Seite 4

Ein Fest für die Jugend

41 Jugendmusiken begeistern die Besucher

Seite 8

Verdiente Würdigung

168 Veteranen wurden geehrt

Seite 11

Eine Woche lang musizieren

100 Jugendliche besuchten das LJBB-Lager

Seite 19





Das Zauberwort heisst Spass!

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich weiss es noch ganz genau... meine ersten Musikproben als Schlagzeuger mit der damaligen Eintracht Schötz. Ich war so nervös und vor lauter Anspan-



nung waren meine Schläge überhaupt nicht da, wo sie sein sollten. Aus Angst etwas falsch zu machen, ging vieles schief. Bruno, unser «Tschinellist», ermutigte mich immer wieder aufs Neue und gab mir sogar ab und zu eine Erdnuss (Bruno hatte das ganze Jahr über ein paar spanische Nüsse in seinem Kittel). Vielleicht kam ich so zum Zirkus und wurde ein Clown – quasi als Zirkuselephant grossgezogen. Nein, Spass beiseite.

Nach langer Aktivzeit als Schlagzeuger in Schötz, der Bürgermusik Luzern und in der Armee wechselte ich das Genre und bin nun selbständiger Künstler. Wegen meiner Vergangenheit als Musiker werde ich oft als Clown an Jahreskonzerten oder Kinderkonzerten engagiert. Wobei nun jobgebunden ganz vieles schiefgehen darf und sogar soll.

Ich befasse mich jetzt vielfach mit der Herausforderung, Musik locker und leicht zu vermitteln. Oft werde ich für Kinderkonzerte angefragt mit dem Ziel, Kinder zu animieren, ein Blasinstrument zu erlernen. Als Clown oder Komiker ist es ein Geschenk, eine Bühnennummer zu entwickeln, wenn der Rahmen wie bei einem Blasmusikkonzert stark vorgegeben ist: Instrumente werden zusammen hochgenommen, alles was zu spielen ist, steht in den Noten und der Schluss ist ebenfalls vorgegeben – von der Tombola, über die Verdankungen bis hin zum obligaten Marsch als zweite Zugabe weiss man als Musiker und Zuhörer was passiert.

Dazu kommt ein wahnsinnig hohes musikalisches Niveau, gerade im Kanton Luzern. An jedem Musikfest wird rangiert und im Voraus sehr viel geprobt. Ich habe selber Höchstklasse gespielt. Und ja, ich finde es «geil». Doch denke ich, vor allem wenn es um die Nachwuchsförderung geht, dass man den Kindern (und den «Verwachsenen» ebenfalls!) noch etwas anderes als Punkteverteilung und Gleichschritt vermitteln sollte.

Das Zauberwort dafür ist ganz einfach SPASS. Oder anders gesagt: Das Vergnügen und die Freude, die man bei einem bestimmten Tun empfindet – und zwar als Musiker und als Zuhörer.

Blasmusik darf Spass machen und sollte nicht nur auf dem Vereinshemd geschrieben stehen.

Ich hatte bei meiner Zeit in der Bürgermusik Luzern immer (zumindest meistens) Spass. Das heisst ganz und gar nicht, etwas nicht ernst zu nehmen...ge-

meinsame Ziele, gemeinsame Erlebnisse und vor allem der Umgang untereinander waren für mich ausschlaggebend.

Wenn ich mit Freunden in Erinnerungen schwelge, erzählen wir uns oft Lustiges und Dinge, die unvorhergesehen passiert sind. Meistens geht es weniger um die Konzerte, an denen wir super gespielt haben. Wir sprechen über die Stühle der Zuschauer, die zerbrochen sind oder über den Dirigenten, dem die Brille davonflog.

Vor zehn Jahren gründete ich «schlagfertig» (Schlagzeugunterricht für Kinder mit einer Behinderung). Für mich persönlich ist es etwas vom Faszinierendsten, wie die Kinder Freude am Schlagzeugspielen haben. Ich probiere immer verschiedenste Übungen auf spielerische Art und Weise zu vermitteln. Hierbei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ein Instrument zu erlernen, ist über Spass und Spiel viel einfacher und lustvoller - gerade für Kinder. Es gibt nichts Schöneres und Bezaubernderes als jemandem zuzuschauen, der mit Spass, Leib und Seele eine Tätigkeit ausführt. So geht es auch den Konzertbesuchern. Es fällt sofort auf, wie hoch der «Spassfaktor» bei den Musikern auf der Bühne ist. Dies ist keine Frage der Qualität, sondern der Freude an der Sache. Die Gesellschaft hat sich stark verändert. Wir sind umzingelt von Angeboten, Events und alles kann in Sekundenschnelle eingekauft und konsumiert werden. Um in Kommunikation mit ande-

Impressum

Abos und Adressänderungen admin@lkbv.ch

Redaktion

Luzerner Kantonal-Blasmusikverband Christian Hodel, Eichbühl 5, 6246 Altishofen crescendo@lkbv.ch

Redaktionskommission

Christian Hodel, Peter Amrein, Peter Stadelmann, Natalie Wiler, Franz Dörig und Mathias Vassali

Layout, Grafik und Druck

Wallimann Druck und Verlag AG, Beromünster

Inseratenverwaltung

Wallimann Druck und Verlag AG Aargauerstrasse 12, 6215 Beromünster Tel. 041 932 40 50, Fax 041 932 40 55 admin@wallimann.ch

Erscheinungsweise 2018

4x jährlich, Jahresabo für Mitglieder der Verbandssektionen gratis

Weitere Verteiler

- Musikschulleiter
- Musiklehrer (Bläser und Schlagzeuger)
- Gemeindeverwaltungen
- Ehrenmitglieder LKBV
- Bildungs- und Kulturdepartement Luzern
- alle aktiven Musikantinnen und Musikanten
- Vorstand LKBV, MUKO, LKJM und VLM
- Veteranenvereinigung (Vorstand)Jugendmusiken

Herausgeber

Luzerner Kantonal-Blasmusikverband



ren zu treten, müssen wir uns kaum mehr bewegen. Genau hier sehe ich den grossen Pluspunkt der Blasmusikszene: der soziale Aspekt, etwas zusammen zu erleben und zu teilen. Hierbei unterscheidet sich die Jugendmusik nicht von einer Höchstklasseband. So sind es doch die gemeinsamen Erlebnisse, die uns verbinden, der soziale Kontakt und das Miteinander. Um die Blasmusik attraktiv zu gestalten, müssen wir gerade in der heutigen Zeit neue Ideen kreieren, verrückte Projekte «anteigen» und Bestehendes verändern oder zumindest hinterfragen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Und vor allem sollten wir keine Angst davor haben, dass etwas schiefgehen könnte ... und zur Not kann man einfach ein paar spanische Nüsse bereithalten.

Clown Jeanloup / Kurt Bucher



Luzerner Kantonal-Blasmusikverband Gegründet 1892

Einladung zur Präsidentenkonferenz 2019

Liebe Präsidentinnen, liebe Präsidenten

Die Präsidentenkonferenz gehört in den fixen Kalender des LKBV. Auch dieses Jahr laden wir Sie herzlich dazu ein:

Datum: Samstag, 19. Oktober 2019

Zeit: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr (ab 08.15 Uhr Kaffee)

Ort: Schlossschür, Willisau (wie bereits in den vergangenen Jahren)

Provisorische Traktandenliste (nicht abschliessend):

- World Cafe: Zukunft der Musiktage/Musikfeste
- Vorschau kantonales Musikfest 2020 Emmen
- Fragen / Varia / Termine

Das Treffen soll, wie in den vergangenen Jahren, in gemütlicher Atmosphäre stattfinden. Wortmeldungen seitens der Anwesenden sind sehr geschätzt und sollen nicht zu kurz kommen. Sollte Ihnen als Präsident/Präsidentin die Teilnahme nicht möglich sein, kann auch eine andere Person vom Vorstand teilnehmen. Wir erwarten, dass jede LKBV-Sektion vertreten ist.

Für die Reservation dieses Termins danken wir Ihnen bestens. Ende September 2019 erhalten Sie die Einladung mit der definitiven Traktandenliste. Vorgängige ergänzende Traktandenwünsche richten Sie bitte bis 30. September 2019 an den LKBV-Präsidenten.

Vorstand und Musikkommission LKBV



Archivmappen
Marschbüchlein
Cahier de marche
Cahier pour partition
Cartables pour achives
mit Web-Shop

avec boutique en ligne

RUF AG Buchbinderei Prägeatelier 3018 Bern

Tel. 031 331 28 51

www.musikbuecher.ch www.fr.musikbuecher.ch

Brass Band Musikgesellschaft Egolzwil



Nach 13 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit suchen wir ab Herbst 2020 oder nach Vereinbarung eine/n

Dirigentin/Dirigenten

Wir sind ein Verein aus rund 30 aktiven Mitgliedern aller Altersstufen und spielen in der 2. Stärkeklasse Brass Band. Unsere Probetage sind am Dienstag und Freitag. Nebst der Teilnahme an Musiktagen und Musikfesten führen wir Ende April unsere Jahreskonzerte durch. Auch Auftritte im Dorf und ein Adventskonzert in der Kirche sind Bestandteile unseres Jahresprogrammes.

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme und Bewerbung an unseren Musikkommissionspräsidenten Rainer Egli, 078 772 65 89, rainer.egli@gmx.ch, www.bbmgegolzwil.ch.



Ein Musiktag mit Volksfest-Ambiente

49 Vereine und über 2000 Musikantinnen und Musikanten sorgten in Altishofen am Luzerner Kantonal-Musiktag für beste Stimmung. Die höchste Punktzahl des Wochenendes erzielte die Brass Band Bürgermusik Luzern.

Vom 24. Mai bis zum 2. Juni verwandelte sich das Dorf Altishofen in eine Festhütte für die kantonale Blasmusikszene. Rund 25 000 Besucherinnen und Besucher genossen Blasmusik auf höchstem Niveau und beste Unterhaltung. Die dreijährige Organisationszeit habe sich ausgezahlt, teilt das Organisationskomitee nach Abschluss des Anlasses mit. «Für uns geht ein eindrücklicher Musiktag zu Ende», so Nationalrätin und OK-Präsidentin Ida Glanzmann.

49 Musikvereine, vier davon ausserkantonal, präsentierten am Samstag und Sonntag, 1./2. Juni 2019 in der Mehrzweckhalle ihre Wettspielvorträge. Blasmusik auf höchstem Niveau durften die Jurymitglieder bewerten. Anschliessend gaben die Juroren im Rahmen eines Expertengesprächs den Vereinen Rückmeldungen zur musikalischen Leistung.

Die Parademusik wiederum zog bei bestem Wetter Tausende von Besuchern an – und abseits der Strecke sorgten diverse Formationen für Volksfest-Ambiente. «Mu-



sik bewegt unsere Herzen», sagte die damalige Kantonsratspräsidentin Hildegard Meier-Schöpfer. Die gute Stimmung werde die Leute noch lange begleiten.

Gute Stimmung war vor allem auch bei der Rangverkündigung der Parademusik zu spüren. In der Kategorie Höchststufe Harmonie erzielte das Blasorchester Stadtmusik Luzern 87,8 Punkte. Die Kategorie 1. Klasse Harmonie gewann die Feldmusik Grosswangen mit 87,5 Punkten. Den ersten Platz der Kategorie 2. Klasse Harmonie belegte mit 82,5 Punkten die Musikgesellschaft St. Urban. Der Musikverein

Schenkon belegte den ersten Platz der Kategorie Harmonie 3. Klasse mit 83,0 Punkten. In der Kategorie Brass Band Höchstklasse erzielte die Bürgermusik Luzern 90.5 Punkte. Bei der 1. Klasse Brass Band belegten mit 89,8 Punkten zwei Vereine den ersten Platz: Die Brass Band MG Reiden und die Brass Band Rickenbach. Die Kategorie 2. Klasse Brass Band gewann die Musikgesellschaft Dagmersellen mit 86,3 Punkten und die Kategorie 3. Klasse Brass Band gewann mit 85,0 Punkten die Musikgesellschaft Hergiswil bei Willisau.









Luzerner Kantonal-Musiktag Altishofen

Rangliste Parademusik

01. & 02. Juni 2019



R	Verein	Ь
Höchs	Höchstklasse Harmonie	
1	Blasorchester Stadtmusik Luzern	87.8

	87.5	86.5	83.3	81.5	78.8	78.3
. Klasse Harmonie	Feldmusik Grosswangen	Musikgesellschaft Schüpfheim	Feldmusik Wolhusen	BOMG Neudorf	Musikgesellschaft Emmen	Musikgesellschaft Entlebuch
ı. Kla	1	2	3	4	2	9

	82.5	79.0	79.0	
2. Klasse Harmonie	Musikgesellschaft St. Urban	Feldmusik Eschenbach	Musikgesellschaft Lostorf	
2. Kla	1	2	2	

	nkon	Finsterwald	
3. Klasse Harmonie	Musikverein Schenkon	Musikgesellschaft Finsterwald	
3. Klas	1	2	

83.0

Legende:	e:
R	Rang
Ь	Punkte

Я	R Verein	Ь
Höchs	Höchstklasse Brass Band	
1	Brass Band Bürgermusik Luzern	90.5
1. Klas	1. Klasse Brass Band	
1	Brass Band MG Reiden	89.8
1	Brass Band Rickenbach	89.8

1. Klas	1. Klasse Brass Band	
1	Brass Band MG Reiden	89.8
1	Brass Band Rickenbach	89.8
3	Brass Band Kirchenmusik Flühli	89.0
4	Brass Band Harmonie Neuenkirch	85.8
2	Brass Band Schötz	84.5
9	Musikgesellschaft Brass Band Ermensee	84.0
7	Feldmusik Knutwil	80.8

2. Klas	2. Klasse Brass Band	
1	Musikgesellschaft Dagmersellen	86.3
2	Musikgesellschaft Knutwil	82.8
3	Brass Band Harmonie Rickenbach	84.8
4	Musikgesellschaft Ufhusen	84.5
2	Musikgesellschaft Richenthal-Langnau	84.3
9	Feldmusik Luthern	83.3
7	Musikgesellschaft Aesch-Mosen	83.0
8	Feldmusik Ettiswil	82.5
6	Feldmusik Gunzwil	81.0
10	Brass Band Kirchenmusik Wiggen	80.3
11	Brass Band MG Egolzwil	80.0
11	Feldmusik Nebikon	80.0

~	Verein	۵
3. Klasse	sse Brass Band	
1	Musikgesellschaft Hergiswil bei Willisau	85.0
7	Brass Band Feldmusik Winikon	84.8
8	Musikgesellschaft Hohenrain	84.3
4	Musikgesellschaft Beromünster	81.5
4	Musikgesellschaft Schwarzenbach	81.5
9	Brass Band Feldmusik Nottwil	81.3
9	Feldmusik Adligenswil	81.3
9	Musikgesellschaft Farnern	81.3
6	Musikgesellschaft Dürrenäsch	81.0
6	Musikgesellschaft Schongau	81.0
11	Brass Band Uffikon - Buchs	80.8
12	Musikverein Gretzenbach	80.5
13	Musikgesellschaft Pfaffnau	79.5
13	Musikgesellschaft Wauwil	79.5
15	Musikgesellschaft Grossdietwil-Altbüron	79.0
16	Musikgesellschaft Romoos	75.8
11	Musikgesellschaft Gettnau	75.5

ker sport &		I		
Paris	•	SEN	onsoren	
CHHOF	al.	AIFFEL	auptspon	
(n			I	









Co-Sponsoren











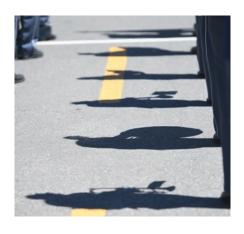
















Die Jungen geben den Takt vor

41 Jugendmusikvereine mit 1409 Jugendlichen begeisterten die Besucherinnen und Besucher am Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest in Altishofen. Die Festsiege holten sich die BML Talents in der Kategorie Brass Band und das Jugendblasorchester Luzern JBL in der Kategorie Harmonie.

Grosser Jubel kurz nach 22 Uhr im grossen Festzelt: Markus Trachsel, Präsident der Jugendmusikkommission des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbands (LKBV), verkündet die diesjährigen Festsieger. In der Kategorie Brass Band erspielten sich die BML Talents mit 96 Punkten den Titel. In der Kategorie Harmonie schaffte es mit 96,3 Punkten das Jugendblasorchester Luzern zuoberst aufs Podest.

Stunden zuvor haben die 41 Jugendmusikvereine und Ensembles den Juroren ihr Können präsentiert. Die Jugendmusikvereine spielten jeweils ein Original-Blasmusikwerk, ein Unterhaltungsstück und einen Marsch oder Choral.

Prädikate für Ensembles

Bereits um 15 Uhr wurden die Gewinner in der Kategorie Ensembles bekannt gegeben. Mit dem Prädikat «Gold» wurden die AWO & Giocoso Musikschule Oberer



Sempachersee, die Jugendmusik Adligen/ Udligen / Meggen, die Juniorband Rain & Brassinis Hildisrieden und die Young Brassers Beginners Rottal ausgezeichnet. Seit letztem Jahr verleiht die Jury zusätzlich einen Sonderpreis für spezielle Leistungen. Gewonnen wurde dieser von der Pfäfferband Nottwil. Die Begründung der Jury: «bester Groove».

Erstmals Jugendförderpreis verliehen

Die Rangverkündigung der Jugendmusiken fand am Abend statt. Der erste Platz der Kategorie Brass Band Unterstufe ging an die Jugendmusik Oberkirch-Nottwil. Die Kategorie Brass Band Mittelstufe gewann die Junior Brass Band MG Reiden. Die Hinterländer Jugend Brass Band trat als einzige Band in der Brass Band Oberstufe an und erzielte 90 Punkte. Auch in der Kategorie Brass Band Höchststufe trat nur eine Band an: Die BML Talents erzielten 96 Punkte und wurden somit zum kantonalen Festsieger Brass Band gekürt.

Zuoberst auf dem Siegertreppchen stand bei der Kategorie Harmonie Unterstufe die Jugendmusik der Seegemeinden. Die Kategorie Harmonie Mittelstufe gewann die Jugendmusik Sursee. Der erste Platz in der Kategorie Harmonie Oberstufe belegte die Jugendmusik Willisau. Das Jugendblasorchester Luzern JBL trat alleine in der Kategorie Harmonie Höchststufe an. Die Musikantinnen und Musikanten erspielten sich mit 96,3 Punkten die höchste Punktzahl des Luzerner Kantonal-Jugendmusikfests 2019 und wurden somit kantonaler Festsieger in der Kategorie Harmonie.

Erstmals an einem kantonalen Jugendmusikfest wurde der Jugendförderpreis vergeben. Damit wird eine Band ausgezeichnet, die mit besonders jungen Mitgliedern und ohne Aushilfen auf der Bühne stehen. Der Preis ging an das Jugendblasorchester Oberer Sempachersee.





















Rangliste Jugendmusikfest Altishofen

25. Mai 2019



ď	Verein	0	>	0 M/C	۵
Harm	Harmonie Höchststufe				
1	1 JBL - Jugendblasorchester Luzern	0.76	0.96	6.0 96.0 96.0 96.3	96.3
Harm	Harmonie Oberstufe				
-	Jugendmusik Willisau	92.0	92.0	92.0 92.0 92.0 92.0	92.0
2	Jugendblasorchester Michelsamt	87.0	87.0	87. 0 87. 0 87. 0 87.0	87.0

	Hallione Operation				
1	Jugendmusik Willisau	92.0	92.0	92.0	92.0
2	Jugendblasorchester Michelsamt	87.0	87.0	87.0	87.0
3	Jugendblasorchester Oberer Sempachersee	84.0	85.0	85.0	84.7
Harmo	Harmonie Mittelstufe				
1	Jugendmusik Sursee	86.0	86.0	83.0	85.0
2	Jungmusik Entlebuch	84.0	84.0	84.0	84.0
3	Kadettenspiel Escholzmatt-Marbach	84.0	83.0	84.0	83.7
4	Blasorchester Jugendmusik Surental	82.0	81.0	82.0	81.7
2	Young Wind Band Wolhusen	76.0	77.0	76.0	76.3
9	Jugendmusik Hochdorf JBO Oberseetal	74.0	74.0	75.0	74.3
7	Regionale Jugendmusik Hitzkirch	73.0	73.0 73.0 74.0 73.3	74.0	73.3

,	/ Regionale Jugendriusik Mizkirch	13.0 73.0 74.0 73.3	7.3.0	74.0	73.3
Harmo	Harmonie Unterstufe				
-	Jugendmusik der Seegemeinden	0.06	0.06 0.06 0.06 0.09	90.0	90.0
2	Jugendmusik Islikon - Keflikon	84.0	84.0 84.0 84.0 84.0	84.0	84.0
3	JBL-Juniors Luzern	82.0	82.0 81.0 81.0 81.3	81.0	81.3
4	First Groove Band Rontal	77.0	0.77 0.77 0.77	77.0	77.0
2	Jugendmusik Inwil	76.0	76.0 73.0 73.0 74.0	73.0	74.0
2	5 Stadtjugendmusik Zürich Aspirantenkorps	74.0	74.0 74.0 74.0 74.0	74.0	74.0

Brass	Brass Band Höchststufe				
-	BML Talents Luzern	0.76	0.96	0.96 0.36 0.96 0.76	96.0
Brass	Brass Band Oberstufe				
1	Hinterländer Jugend Brass Band	89.00	90.00	89.00 90.00 91.00 90.0	90.0

Brass	Brass Band Mittelstufe				
~	Junior Brass Band MG Reiden	91.0	91.0 92.0 90.0	90.0	91.0
2	Entlebucher Jugend Brass Band	91.0	90.0	0.08 0.06	89.7
3	Jugend Brass Band Oberer Sempachersee	88.0	87.0	87.0 89.0	88.0
4	Jugendbrassband Nebikon-Altishofen-Schötz	85.0	85.0	85.0 85.0	85.0
Brass	Brass Band Unterstufe				
-	Jugendmusik Oberkirch-Nottwil	0.06	0.06 0.06	90.0	90.0
2	Jugend Brass Band Hürntal	88.0	88.0	0.88	88.0
က	Young Brassers Rottal	0.98		86.7 85.3	86.0

Bläserensemble	
AWO & Giocoso Musikschule Oberer Sempachersee	Gold
Beginnersband Entlebuch	Bronze
Beginnersband Jugendmusik Surental	Silber
Beginnersband Nebikon-Altishofen-Schötz	Silber
Brassolino Musikschule Zug	Silber
Fortepiano Michelsamt	Silber
Jugendmusik Adligen / Udligen / Meggen	Gold
Jugendmusik Santenberg	Silber
Juniorband Rain & Brassinis Hildisrieden	Gold
Little Brassers Michelsamt	Bronze
mgrr Junior Band Risch-Rotkreuz	Bronze
Pfäfferband Nottwil	Silber
Regionales Bläserensemble der Musikschule Dagmersellen und Region Sursee	Silber
Smiling Band Rottal	Bronze
Young Brassers Beginners Rottal	Gold

Jugendförderpreis Jugendblasorchester Oberer Sempachersee

~	Verein	0	U	M/C	D
Kanto	Kantonaler Festsieger Harmonie				
-	JBL - Jugendblasorchester Luzern	97.0	96.0	97.0 96.0 96.0 96.3	96.3
2	Jugendmusik Willisau	92.0	92.0	92.0 92.0 92.0 92.0	92.0
3	Jugendmusik der Seegemeinden	90.0	90.0	0.06 0.06 0.06	90.0

Kanto	Kantonaler Festsieger Brass Band						
1	BML Talents Luzern		26	96.0 96.0 96.0 96.0	9.0	95.0	96.0
2	Junior Brass Band MG Reiden		91	91.0 92.0 90.0 91.0	2.0	90.0	91.0
3	Hinterländer Jugend Brass Band		68	89.0 90.0 91.0 90.0	0.0	91.0	90.06
3	Jugendmusik Oberkirch-Nottwil		06	90.0 90.0 90.0 90.0	0.0	90.0	90.0
		Hauptsponsoren					
Legende:	de:	RAIFFEISEN	HÄBERLI KAG	AG	Σ	GR	S
2	Rand		Westerding - Creinlands - Spiricom		Kul	ulturprozent	ent

		Hauptsponso
:epue6e7	de:	RAIFFEISE
Я	Rang	S
0	Originalblasmusikwerk	FICHHOF
n	Unterhaltungswerk	000000
D/W	Marsch / Choral	is local policy
a	Durchschnitt	<* <u></u>









Ehre wem Ehre gebührt: 168 Veteraninnen und Veteranen ausgezeichnet

168 Veteraninnen und Veteranen aus 86 Blasmusikvereinen des Kantons Luzern marschierten mit ihren Fähnrichen durch das Dorf Altishofen. Anlässlich der Veteranenehrung am Kantonal Musiktag durften sie ihre verdiente Auszeichnung entgegennehmen. Gemeinsam kommen die Ausgezeichneten auf über 6400 Jahre Musikerfahrung.

Der Einzug der Veteraninnen und Veteranen führte ins Musikzelt. Vorbei an 1200 Musikbegeisterten, die im prallgefüllten Festzelt den Geehrten zujubelten. Es war eine eindrückliche Kulisse für eine würdige Feier.

Neben 62 kantonalen und 60 eidgenössischen Veteraninnen und Veteranen wurden am 24. Mai 2019 in Altishofen 31 kantonale Ehrenveteranen und 13 CISM Veteranen geehrt. Und mit Oskar Banz von der MG Inwil und Walter Stocker von der Fyrobe Musik Rothenburg durfte Pierre Bannwart, Veteranenchef des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbands (LKBV), zusätzlich zwei eidgenössische Ehrenveteranen auszeichnen. «Dreiviertel ihres Lebens haben sie Musik gemacht», sagte Bannwart. Er sei stolz, diese zwei verdienten Musikanten ehren zu dürfen.

Heimvorteil als Mitglieder der MG Altishofen durften Josef Banz als kantonaler Ehrenveteran, Vereinspräsident Alois Egli als eidgenössischer Veteran sowie Geri Amrein als kantonaler Veteran geniessen.

Eindrückliche Zahlen

Pierre Bannwart wartete mit eindrucksvollen Kennzahlen zu den einzelnen Veteranengruppen auf. «Alle Veteraninnen und Veteranen kommen zusammen auf 6430 Jahre Musikerfahrung», sagte er. Im Durchschnitt sei jeder, der auf der Bühne Platz genommen habe, über 38 Jahre in einem Musikverein aktiv mit dabei. Dies sei eine beachtliche Leistung.

Dieses langjährige Engagement der Veteraninnen und Veteranen strich auch Regierungsrat Reto Wyss in seiner Rede hervor. Die auf der Bühne versammelten Musikantinnen und Musikanten seien «massgeblich dafür verantwortlich, dass Luzern ein lebendiger Kulturstandort ist», so Wyss. Ebenso würden sie einen wertvollen Beitrag an die Gesellschaft leisten und so den Zusammenhalt im Kanton Luzern stärken.

OK-Präsidentin Ida Glanzmann-Hunkeler dankte im Anschluss allen Gästen und Helfern. Sie sei beeindruckt von der Kulisse und freue sich auf die bevorstehenden Tage.









Kant. Veteranen LKBV 2019 (30 Jahre)

Arnold Philipp MG Dagmersellen Amrein Geri MG Altishofen Arnold Guido Feldmusik Büron Balzli Thomas MG Schongau Bachmann Ignaz MG Harmonie Rain Burri Stefan Feldmusik Menznau Birrer Adrian Feldmusik Grosswangen Brun André Musikgesellschaft Doppleschwand Bucher Raphael Feldmusik Hochdorf **Bucher Kurt** Harmonie-Musik Marbach Bechter Heidi Musik Verkehrsbetriebe Luzern Bremgartner Udo Musikgesellschaft Eich Bollhalder Franz MG Grossdietwil-Altbüron Bachmann Peter Feldmusik Hellbühl Bucher Hanspeter BB Kirchenmusik Wiggen Bieri Jürg BB Feldmusik Escholzmatt Bussmann Leo MG Inwil Eggenberger Walter Harmonie Hochdorf Elmiger Marcel MG Hohenrain Furrer Rita MG Aesch-Mosen Furrer Markus Feldmusik Malters Frank Andrè MG Grossdietwil-Altbüron Gadola-Schlosser BB Werthenstein-Maria Schachen

MG Wauwil



Kaufmann BB Feldmusik Nottwil Hanspeter Feldmusik Willisau **Kurth Thomas** Kunz Gregor MG Hergiswil Kammermann-Musikgesellschaft Schuler Bernadett Ballwil Häcki Roland Feldmusik Knutwil Heer-Sidler Doris Feldmusik Kriens Heinrich-Willi Blasorchester Sandra FM Neuenkirch Lehmann Guido BB Schötz Lustenberger Kirchenmusik Herbert Escholzmatt Lötscher-Egli Musikgesellschaft Irene Ballwil Lauber Thomas Musikgesellschaft Ballwil

Marbacher Albert Blasorchester Stadtmusik Luzern Meier Urhan BB Werthenstein-Schachen Müller-Meier Blasorchester MG Neudorf Stephanie Notz Hansjörg Feldmusik Ettiswil Näf Franz Musikgesellschaft Eich Pörtiq Willi BB Werthenstein-Schachen Renggli Robert MG Finsterwald Röösli Stephan MG Finsterwald Rüttimann-Portmann Priska MG Emmen Roos Marco Feldmusik Luzern Riedweg Markus MG Dagmersellen Rohrer Niklaus Musikverein Meggen

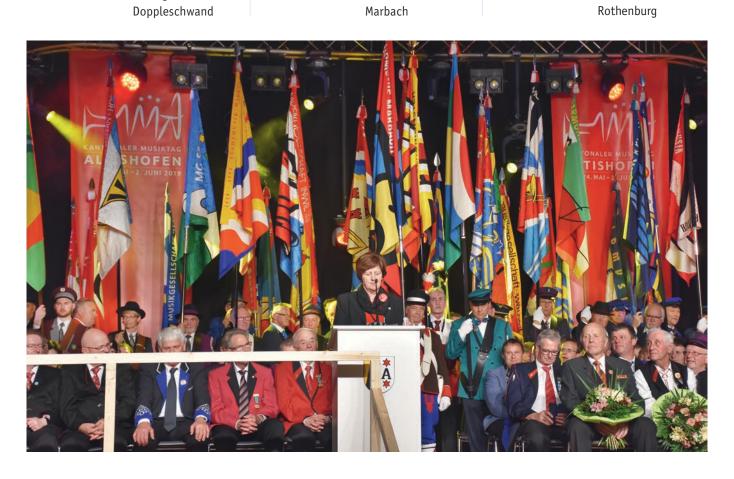


Grüter-Belser

Gabi



Scheidegger Marco	MG Pfaffnau	Brun Beat	Bergmusik Sigigen	Camboni Esther	Feldmusik Luzern
Schaffer Urs	MG Geuensee	Bucher René	MG Knutwil	Höltschi Hans	Musikgesellschaft
Schüpbach Armin	Feldmusik Knutwil	Birrer Renate	MG Romoos		Aesch-Mosen
Schoedler Beni	Feldmusik Luzern	Bucher Thomas	Harmonie Hochdorf	Hummel Pius	MG Knutwil
Steiger Christian	Feldmusik Knutwil	Bossard Adolf	MG Geiss	Heini Hubert	MG Schongau
Stadelmann	BB Werthenstein-	Brun Christoph	Feldmusik	Hofstetter Walter	Bergmusik Sigigen
Markus	Schachen		Grosswangen	Jäggi Robert	BB Frohsinn
Stadelmann Bruno	Kirchenmusik	Bossert Markus	MG Rohrmatt		Grosswangen
	Escholzmatt	Egli Alois	MG Altishofen	Jans Daniel	Musikgesellschaft
Theiler Thomas	BB Feldmusik Nottwil	Egli Roland	BB MG Egolzwil		Baldegg
Vogel-Schärli		Egli Manfred	BB MG Egolzwil	Imbach Brigitte	Feldmusik Wolhusen
Sandra	MG Geuensee	Emmenegger Konrac	d Bergmusik Sigigen	Jung Herbert	MG Müswangen
Wicki Reto	MG Sörenberg	Estermann Othmar	Blasorchester	Zemp André	FM Eschenbach
Wicki Martin	MG Sörenberg		Feldmusik Rain	Lüscher Peter	BB MG Egolzwil
Wyss Wendelin	Feldmusik Gunzwil	Fischer Heinrich	Burgmusik	Meier Xaver	MG Rohrmatt
Wicki Pius	BB Harmonie		Rothenburg	Meier Markus	Spiel der Luzerner
	Neuenkirch	Flühler Karin	Feldmusik Knutwil		Polizei
Zihlmann-	Musikgesellschaft	Fischer Markus	Feldmusik	Meier Remo	Feldmusik Luzern
Ringgenberg Anita	a Littau		Grosswangen	Ottiger Herbert	MG Harmonie Rain
Zemp Paul	MG Dagmersellen	Felder Alex	Musikgesellschaft	Portmann Bernadette	e Viscosuisse
			Flühli		Blaskapelle
Eidg. Veteranei	1 LKBV 2019	Furrer Marius	Schongau	Portmann Peter	Harmoniemusik
(35 Jahre)		Felder Hans	Musikgesellschaft		Kriens
			Doppleschwand	Peter Dominik	Feldmusik Luthern
Arnold Alfred	Burgmusik	Gass-Müller Karin	Musikgesellschaft	Rölli Karl	Musikgesellschaft
	Rothenburg		Emmen		Baldegg
Albrecht Adrian	Feldmusik Knutwil	Gretener Andreas	Feldmusik Wolhusen	Röösli Franz	MG Schüpfheim
Barmet Ruedi	Musikgesellschaft	Grüter Hansruedi	Harmonie-Musik	Schwander René	Feldmusik
	Danalasahwand		Marhach		Dothonhura







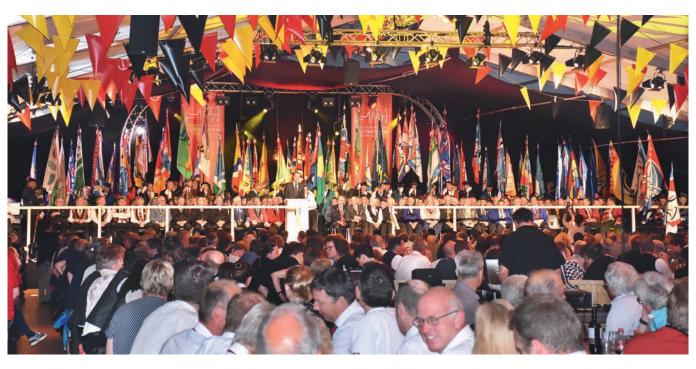
Schärli Stefan Musikgesellschaft Menzberg Schmid Urs Musikverein Hitzkirch Schumacher Musikgesellschaft Hansruedi Doppleschwand Scherer Otto Harmonieverein Kriens Schärli Anton Feldmusik Luthern Stofer Carina Feldmusik Hochdorf Stadelmann Peter Feldmusik Triengen Wespi Urs BB Musikgesellschaft Hasle Wicki Stefan BB Kirchenmusik Wiggen Wüest Josef MG Römerswil Wermelinger Franz Ortsmusik Rüediswil Wetterwald Peter BB Musikgesellschaft Schwarzenberg Wicki Erwin Feldmusik Wolhusen

Wüest Walter BB Uffikon-Buchs Zwyer Ruedi FM Adligenswil

Kant. Ehrenveteranen LKBV 2019 (50 Jahre)

Amrein René Blasorchester Feldmusik Neuenkirch Amrein Martin Feldmusik Udligenswil Amrein Siegfried MG Hohenrain **Bucher Gallus** Feldmusik Weggis Bazzani Carlo Feldmusik Weggis Burri Franz Feldmusik Willisau Burri Hans-Ruedi BB Musikgesellschaft Schwarzenberg Bachmann Erwin Blasorchester Feldmusik Neuenkirch Banz Josef MG Altishofen

Bühlmann Andy **Feldmusik** Eschenbach Erni Rudolf BB Wertenstein-Schachen Erni Stefan Blasorchester Feldmusik Neuenkirch Furrer Alex BB Uffikon-Buchs Fuchs Franz BB Feldmusik Winikon Galliker Werner MG Beromünster Helfenstein Xaver Fyrobe Musig Rothenburg Kaufmann Othmar Musikgesellschaft Eich Küttel Erwin Feldmusik Weggis Lindegger Hansruedi Musikgesellschaft Eich Luternauer Hans Musikgesellschaft Reiden Ottiger Hans Feldmusik Rothenburg Rinert Fritz Feldmusik Gunzwil Reis Urs Feldmusik Menznau Roth Xaver MG Harmonie Sempach Roos Josef Bergmusik Sigigen MG Schlierbach Steiger Kasimir Stocker-Christen Josef MG Beromünster Stöckli Josef Feldmusik Malters Stalder Kurt Musikgesellschaft Ballwil Scherer Ruedi Feldmusik Udligenswil Weingartner Bruno Feldmusik Weggis







CISM LKBV 2019 (60 Jahre)

Arnold Xaver MG Schlierbach Bieri Ernst BB Feldmusik Escholzmatt

Fähndrich Hans Feldmusik Eschenbach Gehrig Franz Stadtmusik Willisau **Hodel Walter** BB MG Egolzwil Kneubühler Josef MG Richenthal-

Storz Peter

Langnau Riedweg Josef † MG Dagmersellen Musikverein Meggen Schwegler Franz Blasorchester FM Rain

Feldmusik Troxler Peter Willisau

BB Kirchenmusik Wigger Hans

Wiggen

Wallimann Hans Harmoniemusik

Luzern+Horw

Leupi Hans BB Uffikon-Buchs

Eidgenössische Ehrenveteranen LKBV 2019 (70 Jahre)

Banz Oskar MG Inwil Stocker Walter Fyrobe Musik Rothenburg







Veteranen laden zur Tagung ein



Die nächste Veteranentagung findet am Sonntag, 13. Oktober, in Rickenbach statt. Auf die Besucherinnen und Besucher wartet ein abwechslungsreiches Programm.

Alle Veteraninnen und Veteranen sind herzlich zur Tagung im Kubus in Rickenbach eingeladen. Das OK der Musikvereine Brass Band Harmonie Rickenbach und Brass Band Rickenbach unter dem Präsidium von Fabian Wey und die Musikantinnen und Musikanten werden sie herzlich empfangen und einen abwechslungsreichen Festtag mit guter musikalischer Unterhaltung bieten. Die «2021 Brass», eine ad hoc Formation aus beiden

Vereinen, unter der Leitung von Lukas Scherrer (Dirigent Brass Band Harmonie Rickenbach), wird die Tagung musikalisch umrahmen.

Programm-Hinweis:

10.00 Uhr	Tagungsbeginn
11.45 Uhr	Apéro
12.45 Uhr	Mittagessen
14.15 Uhr	Veteranen-Ehrung
ca. 16.00 Uhr	Offizieller Schluss
	der Tagung

Der Vorstand der Veteranen-Vereinigung LKBV und die beiden organisierenden Musikvereine hoffen, dass sich möglichst viele Veteraninnen und Veteranen zu dieser Tagung einfinden werden. Die Mehrzweckhalle Kubus bietet genügend Platz. Neben dem offiziellen Teil bleibt auch Zeit für die Pflege der Kameradschaft. Deshalb, liebe Veteraninnen und Veteranen, reserviert euch dieses Datum. Die schriftliche Einladung mit der Anmeldekarte wird rechtzeitig zugestellt.

Crescendo-Abonnement 2020

Für alle Veteraninnen und Veteranen, welche das offizielle Informations-Organ des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes «Crescendo» nicht automatisch erhalten, weil sie nicht mehr aktiv in einer Sektion

mitspielen, besteht auch im nächsten Jahr die Möglichkeit, dieses zu abonnieren. Der Spezialpreis bleibt mit **6 Franken** inkl. Porto auch 2020 sehr tief. Das sind 1.50 Franken pro Ausgabe. Damit keine Unkosten anfallen, wird die Abo-Bestellung von der Obfrau oder vom Obmann der betreffenden Sektion direkt aufgenommen und der Preis von 6 Franken einkassiert. Interessierte Veteraninnen und Veteranen melden sich bis spätestens am 10. Oktober 2019 bei ihrer Obfrau bzw. ihrem Obmann.

Vorstand Veteranen-Vereinigung LKBV

Austragungsorte gesucht

Für die Jahre 2022 und folgende sucht die Veteranenvereinigung motivierte Vereine, die eine Tagung durchführen möchten. Die Versammlung findet jeweils am letzten Sonntag im Oktober statt. Voraussetzung ist ein Saal mit Bühne für mindestens 400 Personen. Für weitere Informationen steht Ihnen Präsident Hans Ottiger,

Tel. 041 280 41 20, zur Verfügung.

Jahresversammlung der Jugendmusikkommission in Emmen

Am 9. November 2019 findet um 9.30 Uhr im Restaurant Schlemmerei in Emmen die Jahresversammlung der Jugendmusikkommission statt.

Als Gastreferent tritt Stabsadjutant Philipp Rütsche, Drummajor und Choreograph der Musikshow der Swiss Army Central Band, auf. Die Thematik «Parademusik bei Jugendmusiken» steht im Fokus. An der Versammlung wird unter anderem die Nachfolge von David Oggier zuhanden der Delegiertenversammlung des LKBV 2020 nominiert. David Oggier – das amtsälteste Vorstandsmitglied der Jugendmusikkommission (JMK) – hat seine Demission bekannt gegeben. Wie im Infobrief bereits mitgeteilt wurde, wird er an der Delegiertenversammlung 2020 zurücktreten. Am 1. September 2010 hatte David Oggier seine erste Sitzung als Vorstands-

mitglied besucht und in den vergangenen Jahren seit der Gründung der Kommission die Entwicklung der Nachwuchsarbeit massgeblich mitgeprägt. Die JMK bedankt sich für seinen langjährigen Einsatz zugunsten der Jüngsten im Luzerner Blasmusikverband. Für die Nachfolge von David Oggier dürfen sich interessierte und engagierte Musizierende mit einem Bezug zum Nachwuchs gerne bis Ende September bei Markus Trachsel, Präsident der JMK, melden.



Musikfest 2020 in Emmen: Aller guten Dinge sind drei

An den Wochenenden vom 5./6./7. Juni und 13./14. Juni 2020 findet das 30. Luzerner Kantonal-Musikfest statt. Nach 1922 und 1960 kommt das Musikfest zum dritten Mal nach Emmen.

Mit einer erweiterten (neue Dreifachturnhalle Gersag) und verbesserten Infrastruktur (Renovierung Gersagsaal zum «Le Théâtre») rund um das Zentrum Gersag bietet das OK des Musikfests in Emmen 2020 zwei top Vortragslokale an. Durch kurze Wege werden den Musikvereinen und den Jugendensembles lange Fusswege innerhalb des Fest- und Wettbewerbsgeländes erspart. Die Anreise ist bequem mit dem öffentlichen Verkehr (S-Bahnstation Emmenbrücke Gersag und Bushub Emmen Süd) oder mit dem Car (Ausstieg in nächster Nähe zum Instrumentendepot) möglich. Neben dem obligaten Bankettzelt erwartet die Musikantinnen und Musikanten ein vielfältiges kulinarisches Verpflegungsangebot im «Streetfood-Style».

Das Organisationskomitee des 30. Jubiläumsfests plant gemeinsam mit dem LKBV ein besonderes Highlight für die Festeröffnung, welche am Freitag, 5. Juni 2020, im Fussballstadion Gersag über die Bühne geht. So findet die Fahnenweihe der neuen kantonalen Verbandsfahne im Rahmen der Festeröffnung statt. Die Verbandssektionen sind herzlich eingeladen, mit ihren musizierenden Mitgliedern und ihrer Vereinsfahne an der Fahnenweihe teilzunehmen. Geplant ist, dass ein Gesamtchor von ca. 500 bis 600 Musikantinnen und Musikanten die neue Verbandsfahne begrüsst. Die Veteranenehrung findet im Anschluss an die Festeröffnung in würdigem und separatem Rahmen statt.

Weitere Infos zum Gesamtchor oder zum musikalischen Wettbewerb (definitiver Anmeldeschluss: 30. November 2019) finden Sie unter: www.musikfest2020.ch



Emmen wird 2020 zur Hochburg der Luzerner Blasmusik.

kompetent. diskret. persönlich.

Ihre Spezialisten für Immobilien-Bewertungen





Rolf Gisler dipl. Architekt FH/STV NDS Unternehmungsführung Bewertungsexperte SVIT

Reto Langenstein Stefan Müller Gemeindeschreiberpatent Immobilien-Bewerter FA

Immobilien-Bewerter FA Techn. Kaufmann FA

Ronny Winkler Betriebsökonom FH Immobilien-Bewerter FA Bewertungsexperte SVIT

Die grösste Stärke unseres Unternehmens liegt in der Vernetzung von Kompetenzen. Sie erhalten dadurch umfassende Beratung aus einer Hand. Dank eingespielten Schnittstellen unter unseren Fachspezialisten profitieren Sie von effizienten und fundierten Lösungen.

Treuhand

- Rechnungswesen / Lohn
- Steuern / Recht / Vorsorge
- Unternehmensentwicklung

- Bewirtschaftung
- Vermarktung
- Beratung / Bewertung

Nutzen Sie unsere erfahrenen, leistungsfähigen Teams in Sursee, Luzern, Reiden und Willisau.

Telefon 041 818 77 77 | www.truvag.ch



LSEW gastiert in Willisau

Der Luzerner Solo- und Ensemble Wettbewerb (LSEW) findet am 4. und 5. April 2020 in Willisau statt. Im Zentrum steht die Förderung junger Talente. Erstmals kann die Anmeldung online vorgenommen werden.

Der Wettbewerb zählt zu den musikalischen Höhepunkten im Veranstaltungskalender der Luzerner Blasmusik. Unter dem Patronat des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes führt die Brassband Bürgermusik Luzern (BML) diesen Wettbewerb seit der Gründung vor 28 Jahren durch. Sie organisiert diesen jeweils mit einem lokalen Veranstalter. Die Förderung junger

Talente – die musikalische Zukunft der Blasmusik im Kanton Luzern – steht dabei im Zentrum. Nach einem äusserst erfolgreichen LSEW 2019 ist der Wettbewerb am 4. und 5. April 2020 zu Gast in Willisau. Das OK LSEW und der Veranstalter, die Feldmusik Willisau, freuen sich schon heute auf das Wettbewerbswochenende. Natürlich erhoffen sich die Organisatoren viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind Amateur-Musikerinnen und Musiker, welche im Kanton Luzern Wohnsitz haben oder Mitglied einer Blasmusikformation des Kantons Luzern sind. Auch dieses Jahr sind wieder drei Instrumentengruppen für Perkussionisten dabei, welche 2018 nach einer 14-jährigen Pause wieder im LSEW integriert wurden.

Als grosse Erneuerung passiert die Anmeldung dieses Jahr online. Das entsprechend angepasste Reglement, die digitalen Anmeldeformulare und weitere Informationen zum Wettbewerb und zum neuen Anmeldeverfahren stehen unter www.lsew.ch zur Verfügung. An den Wettbewerbstagen gibt es für die Besucher diverse kulinarische Angebote sowie ein Kurzkonzert der BML Talents am Samstag und der Brassband Bürgermusik Luzern am Sonntag.



Luzerner Kantonal-Blasmusikverband OK LSEW Feldmusik Willisau

Cornet / Trompete / Flügelhorn

Althorn Waldhorn

Euphonium / Bariton

Posaune / Bass-Posaune

Bass-Tuba

Querflöte

0boe

Klarinette

Saxophon

Fagott

Drumset

Snare Drum, Timpani, Setup, Xylofon, Vibrafon, Marimbafon

Diverse Ensembles (3–8 SolistInnen)

Online-Anmeldeformular und alle Informationen stehen auf der Webseite **www.lsew.ch** zur Verfügung.



Ein Europameister beehrte die Luzerner Jugend Brass Band

Knapp 100 Jugendliche besuchten das 27. Lager der Luzerner Jugend Brass Band (LJBB) unter dem Patronat der Brassband Bürgermusik Luzern. Das Highlight der diesjährigen Ausgabe waren die hochkarätigen Gäste aus Grossbritannien – Owen Farr und Philip Harper.

Die Lagerwoche der LJBB in Sarnen wurde in diesem Jahr ausnahmsweise von der ersten in die zweite Osterferienwoche verschoben. Grund dafür war der Europäische Brass Band Wettbewerb, welcher am Wochenende zuvor in Montreux stattfand. Die Verschiebung hatte den Vorteil, dass ein langersehnter Wunsch der Organisatoren in Erfüllung ging: Philip Harper – Dirigent der Cory Band aus Wales – konnte

die Einladung zur Leitung der LJBB A-Band annehmen. Dieser Umstand war besonders erfreulich, da Harper an besagtem Wettbewerb den Siegerpokal in die Höhe stemmen durfte.

Die B-Band stand unter der Leitung von Jérôme Müller, Euphonist der Bürgermusik Luzern. Wie Philip Harper bereitete auch er die jungen Musikerinnen und Musiker mit viel Elan, Freude und einer gewissen Strenge auf die drei Galakonzerte in Hergiswil am See, Nottwil und Schötz vor.

Das Jahr des tiefen Blechs

2019 wurde vom Schweizer Blasmusikverband zum «Jahr des tiefen Blechs» erklärt. Jeder Jahreszeit wird ein Instrument zugeordnet – dem Frühling das

Es-Horn. Die LJBB wollte diesem Instrument eine würdige Plattform bieten und konnte Owen Farr aus Wales als Gastsolisten engagieren – ein Meister seines Instruments. Er vereint einen einmalig warmen Klang mit einer unglaublichen Spieltechnik und Virtuosität. So zählten seine Solostücke «Napoli», das «Concerto for Tenor Horn» von Lucy Pankhurst und das «Finale» aus dem Cellokonzert von Joseph Haydn zu den Höhepunkten des Konzertprogramms.

Auch das restliche Programm, ohne Gastsolist, hielt einige Leckerbissen bereit. Die B-Band präsentierte einen gelungenen Mix aus Brass-Band-Literatur, Soundtracks und Unterhaltungsstücken. Im Hauptwerk «Lions of Legends» von Thierry Deleruyelle wurde das musikalische



Die B-Band unter der Leitung von Jérôme Müller.

TRACHTEN UNIFORMEN MASSKONFEKTION EINHEITSBEKLEIDUNGEN



SCHULER - MANUFAKTUR 6418

6418 Rothenthurm Tel. 041 839 89 89 info@manufaktur6418.ch www.manufaktur6418.ch











Können der Band voll ausgeschöpft. Das Programm der A-Band wiederum liess den Nachwuchstalenten kaum Zeit zum Durchatmen. Es war eindrücklich zu sehen und zu hören, mit wie viel Sound, Energie und Spielfreude die Stücke wie «Los Hermanos de Bop», «Singin' in the Rain», «The World's Greatest Storyteller» und besonders das Hauptwerk «Fraternity» vorgetragen wurden.

Die Gastdirigenten wurden wiederum von qualifizierten Registerlehrern unterstützt. Dies waren Kathleen Gaspoz (Frontrow Cornet), Hanspeter Wigger (Backrow Cornet), Owen Farr (Es-Horn), Philippe Schwartz (Euphonium / Bariton), Tobias Lang (Posaune), Martin Aregger (Tuba) und Laurent Zufferey (Perkussion).

Ein Dank gilt allen Personen, welche sich für eine erfolgreiche Durchführung des LJBB-Lagers 2019 eingesetzt haben: Allen voran dem Präsidenten Patrick Troxler, den musikalischen Verantwortlichen Patrick Ottiger, Manuel Imhof und Florian Lang, dem Lagerleiter Markus Trachsel wie auch dem Küchenteam, bestehend aus ehemaligen Mitgliedern der BML Talents.



Die A-Band unter der Leitung von Philip Harper.

Luzerner Jugend Brass Band 2020 mit Jan Van der Roost

Vom 13. bis 19. April 2020 findet die 28. Ausgabe der Lagerwoche der Luzerner Jugend Brass Band (LJBB) statt. Der Belgier Jan Van der Roost konnte als Dirigent der A-Band verpflichtet werden. Die B-Band steht unter der Leitung von Luca Frischknecht.

Teilnahmeberechtigt sind alle Blechbläserinnen und Blechbläser sowie Perkussionistinnen und Perkussionisten, die das 25. Lebensjahr noch nicht abgeschlossen haben, im Kanton Luzern wohnhaft sind oder in einer Luzerner Formation musizieren. Die Türen der B-Band stehen auch ganz jungen Musikantinnen und Musikanten (ab drei bis vier Jahren Instrumentalunterricht)

offen. Das Vorspiel (Aufnahmeprüfung für Neuangemeldete sowie zur Bandund Stimmenzuteilung für LJBB-Mitglieder) findet am Samstag, 18. Januar 2020, im Südpol in Kriens statt.

Am Freitag, 17. April 2020, konzertiert die LJBB in der Aula Cher in Sarnen OW. Die Galakonzerte vom Samstag, 18. April 2020, in Zell (St. Martinshalle) und Sonntag, 19. April 2020, in Neuenkirch (Pfarreiheim) bilden den Abschluss der Lagerwoche.

Anmeldeschluss ist der 16. November 2019. Detaillierte Informationen und Anmeldeformulare sind ab Mitte September auf der Webseite der Brassband Bürgermusik Luzern unter www.buergermusik.ch/ljbb zu finden.



Jan Van der Roost wird die «LJBB» A-Band 2020 dirigieren.





Luzerner Kantonal-Blasmusikverband | Gegründet 1892

Musikkommission

Holz oder Kunststoff

Blätter für Klarinetten und Saxophone Workshop mit Sven Bachmann

«Der Klang und das Gefühl beim Spielen mit einem Holzblättchen sind nicht kopierbar» oder «Da hört doch keiner einen Unterschied»: Das sind wohl die häufigsten, aber auch die gegensätzlichsten Aussagen, wenn es ums Thema Holz- oder Kunststoffblätter geht. Sven Bachmann wird zum traditionellen Holz und den Vor- und Nachteilen der Kunststoffblätter spannende Fakten aufzeigen. Es besteht die Möglichkeit, gleich selbst die Unterschiede zu hören und zu spüren.

Datum:

Samstag, 21. September 2019, 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort:

Musikpunkt Luzern, Alpenquai 4, 6005 Luzern

Anmeldung:

www.lkbv.ch/Workshops Ueli Wigger, Dorf 1, 6192 Wiggen

Auskunft:

Ueli Wigger 079 275 25 59, ueli.wigger@lkbv.ch

Kurskosten

Die Kurskosten betragen CHF 50.- pro Person.

Bei fünf und mehr Mitgliedern desselben Vereins betragen die Kosten noch CHF 30.- pro Person.

Das Kursgeld wird am Kurstag eingezogen.

Anmeldung

(Wenn möglich bitte online über: www.lkbv.ch/Workshops anmelden)

Name:	Vorname:
	DIE AU.
Adresse:	PLZ/Wohnort:
E-Mail-Adresse:	Telefon:
Geburtsdatum:	
Instrument:	Verein:



Ein Geburtstagsfest der Extraklasse

200 Jahre Blasorchester Stadtmusik Luzern: Dieses Jubiläum wurde am 18. Mai 2019 am StadtMusikFest im und rund ums KKL Luzern gefeiert. 14 Vereine waren mit dabei und sorgten für Gänsehautstimmung.

Ein Tag voller Musik, ein Tag für die Luzerner Bevölkerung, ein Tag für die Blasmusik: Dies hat sich die Stadtmusik Luzern mit dem StadtMusikFest zum Ziel gesetzt. Im und ums KKL in Luzern sollen sich Formationen aller Stilrichtungen der Blasmusik treffen.

Vier Jahre intensive Vorbereitung und Planung haben sich am 18. Mai 2019 ausgezahlt. Bereits zum Start mit der Blaskapelle Lublaska waren viele Zuhörerinnen und Zuhörer vor Ort und es wurden laufend mehr. Sowohl die Konzerte im Luzerner Saal als auch diejenigen auf dem Europaplatz waren gut besucht – wohl nicht zuletzt dank der durchwegs hohen Qualität der musikalischen Beiträge. Als im Luzerner Saal die grossen Blasorchesterformationen der Feldmusik Willisau

bzw. des Blasorchesters Feldmusik Neuenkirch und später die Brassband Bürgermusik Luzern aufspielten, gab es kaum mehr genügend Stehplätze.

Die verschiedenen Stilrichtungen der teilnehmenden Formationen sorgten für die nötige Abwechslung. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Als die beiden Jugendformationen, das JBL - Jugendblasorchester Luzern und die BML Talents, die Bühne verliessen, war die Stimmung unter den Festbesuchern dem Höhepunkt nahe. Gerade rechtzeitig, denn danach stand das grosse Gemeinschaftskonzert an.

Spätestens bei Tschaikowskys «Ouvertüre 1812» und den dazugehörigen Kanonenschüssen war der Höhepunkt des Fests endgültig erreicht – zahlreiche Handy-Videos zeugen von der eindrücklichen Stimmung unter dem Dach des KKL. Im Anschluss läutete die Band «Traktorkestar» die Abschlussparty ein. In gewohnter Manier vermochten die Musiker die knapp 900 Partygäste im Luzerner Saal zu begeistern und für beste Stimmung bis tief in die Morgenstunden zu sorgen.

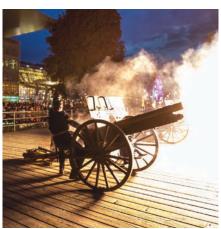


Viele Gäste waren sich einig: Das war beste Werbung für die Blasmusik. Eine ausgelassene Stimmung wie an einem Musikfest, nur ohne Wettbewerb. So manch ein begeisterter Festbesucher verabschiedete sich mit «bis zum nächsten Stadt-MusikFest». Ein nächstes StadtMusikfest? Alain Kamm, OK-Präsident des Jubiläumsanlasses, sagt: «Wir sind überglücklich und freuen uns über das gelungene Geburtstagsfest und die vielen zufriedenen Gäste. Grundsätzlich gilt es zu diskutieren, ob solche Formate auch in Zukunft durchgeführt werden können.»









14 Formationen feierten mit dem Blasorchester Stadtmusik Luzern das 200-jährige Bestehen.



Staccato

Dirigentenkurse: Erfolgreiche Abschlüsse

Es haben sich wiederum eine erfreuliche Anzahl Musikantinnen und Musikanten der Herausforderung einer Dirigentenausbildung gestellt. Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen sind:

Basic Dirigierkurs:

Achermann Elias MG Emmen, Blatter Andreas BB Berner Oberland, Bucher Pirmin BB FM Marbach, Bürki Regula MG St. Urban, Diethelm Eleonore MG Meisterschwanden, Furrer Michael HM Hochdorf, Häberling David MV Obfelden, Häberling Silvia MV Obfelden, Galliker Jonas BML Talents, Grüter Madeleine HM Hochdorf, Jordi Alexandra MG St. Urban, Koch Matthias FM Grosswangen, Koch Matthias BB FM Marbach, Krauer Andreas VBL Musik Luzern, Lochstampfer Imelda BB MG Schwarzenberg, Lübke Ivan BB Abinchova, Luthiger Samuel BML Talents, Lütolf Urs VBL Musik Luzern, Mathis Jasmine Kinderchor Seegemeinden, Niederhauser Lukas BB FM Marbach, Räber Dominik MG Emmen, Riedweg Astrid MG St. Urban, Schmitt Chevenne MG Emmen, Schnider Reto HM Oberägeri, Sigrist Felix MG Emmen, Stadelmann Dana BML Talents, Stalder Nadine Posaunenchor Rued, Steffen Andreas MG St. Urban, Stirnemann Livia BOMG Neudorf, Sütterlin Erich Harmonie Hochdorf, Troxler Ramona JBO Michelsamt, Unternährer Erich MG Hergiswil, Widmer Claudia HM Kerns, Wüest-Köhle Luzia FM Grosswangen

Unterstufen Dirigentenkurs:

Bigler Nicolas Akkordeonorchester Wollerau, Burkard Raphael MG Eich und BB MG Rickenbach, Loosli Ruedi MG Rohrmatt, Lüthi Lukas MG Stansstad, Randegger Kaspar Sinfonieorchester Rothenburg

Herzliche Gratulation und viel Freude bei der Anwendung des Gelernten. Ein grosses Dankeschön gebührt den Kursleitern Katja Lassauer und Michael Bach.

Stadtmusik Luzern macht historische Reise

Das Blasorchester Stadtmusik Luzern wird 200 Jahre alt. Mit dem Konzert «Grosse Geschichte» am Samstag, 21. September 2019, taucht das Orchester in die Vergangenheit ein. Wie wurde vor 200 Jahren musiziert, welche Werke standen auf dem Programm, wie sah die damalige Besetzung der Stadtmusik Luzern aus? Die Entwicklung der Blasmusik soll

das Konzert vom Samstag, 21. September 2019, im grossen Saal des «Le Théâtre» Emmen aufzeigen. Folgende Raritäten und Klangbeispiele werden illustriert und von Sabine Dahinden (Schweizer Fernsehen) moderiert: Huldigungsmarsch (Wagner), Ouvertüre zu «Wilhelm Tell» (Rossini), Slawische Rhapsodie Nr. 1 (Friedemann), Festliche Ouvertüre (Jaeggi), Des Meeres und der Liebe Wellen (Königshofer), Symphonischer Samba (Benz), Rhythmicals (Moeckel), Les Gursks (Balissat) und Divertimento (Waespi). Beim Huldigungsmarsch kommt das älteste, noch einsetzbare und revidierte Instrument der Stadtmusik zum Einsatz: eine kleine Trommel der «Dresdner Apparatebau», gegründet 1923. Das Konzert steht unter der Leitung von Hervé Grélat und beginnt um 19.30 Uhr.

Tickets unter: www.le-theatre.ch oder Tel. 041 348 05 05.



Die Stadtmusik Luzern im Mai 1973.

Luzerner Vereine an ausserkantonalen Festen

Diverse Vereine aus dem Kanton Luzern haben im Frühjahr 2019 an ausserkantonalen Musikfesten teilgenommen und erfolgreich abgeschnitten.

Herzliche Gratulation!

Folgende Vereine haben dem LKBV ihre Rangierung gemeldet (Aufzählung ist nicht abschliessend):

Verein	Stärkeklasse	Anlass	Konzertmusik	Parademusik
BB MG Root	2. Klasse Brass Band	1. Innerschweizer Musikfest	2. Rang	1. Rang
Brassband Musikgesellschaft Geiss	2. Klasse Brass Band	1. Innerschweizer Musikfest	3. Rang	12. Rang
Feldmusik Hellbühl	2. Klasse Harmonie	1. Innerschweizer Musikfest	7. Rang	3. Rang
Feldmusik Triengen	1. Klasse Harmonie	1. Innerschweizer Musikfest	1. Rang	
Harmoniemusik Kriens	1. Klasse Harmonie	1. Innerschweizer Musikfest	5. Rang	6. Rang
Jugend Brass Band Michelsamt	3. Klasse Brass Band	1. Innerschweizer Musikfest	1. Rang	
Musikgesellschaft Hildisrieden	2. Klasse Brass Band	1. Innerschweizer Musikfest	1. Rang	7. Rang
Musikgesellschaft Oberkirch	3. Klasse Brass Band	1. Innerschweizer Musikfest	2. Rang	
Stadtmusik Sursee	2. Klasse Harmonie	1. Innerschweizer Musikfest	2. Rang	1. Rang
Brass Band Feldmusik Zell	2. Klasse Brass Band	24. Bernisches-Kantonal Musikfest	6. Rang	6. Rang
Brass Band Frohsinn Grosswangen	1. Klasse Brass Band	24. Bernisches-Kantonal Musikfest	5. Rang	3. Rang
Brass Band Kirchenmusik Flühli	1. Klasse Brass Band	24. Bernisches-Kantonal Musikfest	3. Rang	2. Rang



Brass Band Musikgesellschaft Reiden Feldmusik Buttisholz Feldmusik Willisau Harmonie-Musik Marbach Musikgesellschaft Flühli Musikverein Hitzkirch Musikgesellschaft Schlierbach

- 1. Klasse Brass Band
- 2. Klasse Brass Band
- 1. Klasse Harmonie
- 1. Klasse Harmonie
- 3. Klasse Brass Band
- 2. Klasse Harmonie
- 24. Bernisches-Kantonal Musikfest 24. Bernisches-Kantonal Musikfest
- 24. Bernisches-Kantonal Musikfest
- 24. Bernisches-Kantonal Musikfest
- 24. Bernisches-Kantonal Musikfest
- 26. Kantonales Musikfest Wallis
- SOBV Musik-Festival
- 1. Rang 1. Rang
- 3. Rang 7. Rang
- 1. Rang 1. Rang
- 6. Rang 5. Rang 4. Rang 14. Rang
- ohne Rangierung Gastvereine
- 3. Rang

«aulos» wird 30 Jahre alt

Das «aulos» Sinfonisches Blasorchester feiert sein 30-jähriges Bestehen und macht sich ein besonderes Geschenk. Auf dem Konzertprogramm stehen vier Auftragskompositionen. Neben drei Werken von Schweizer Komponisten wird bei den vier Konzerten im Herbst die «Aulos Symphony» von José Suñer-Oriola uraufgeführt.

Bereits in den vergangenen Jahren hat das «aulos» mit renommierten Dirigenten zusammengearbeitet und eigens für das Orchester komponierte Werke uraufgeführt. Bert Appermont (2011), Thomas Doss (2013) und Oliver Waespi (2015) haben für das «aulos» geschrieben. Nun hat sich die Leitung des «aulos» etwas Aussergewöhnliches einfallen lassen. Die drei Schweizer Komponisten Benedikt Hayoz, Daniel Schnyder und Fabian Künzli haben im Auftrag des «aulos» ein Werk geschrieben. Und im zweiten Konzertteil wird die «Aulos Symphony» des Spaniers José Suñer-Oriola uraufgeführt. Er ist einer der vielversprechendsten spanischen jungen Komponisten. Wie der Name des Werkes bereits vermuten lässt, dreht sich Oriolas Sinfonie rund um das «aulos». Das Hauptthema ist ein Spiel mit den Buchstaben des Wortes «aulos».

Das «aulos» ist ein Projektorchester mit rund 70 Mitgliedern. 70 Prozent sind Studenten oder Profimusiker, die sich jährlich für eine Konzerttournee treffen. Nachdem in den vergangenen Jahren meist ausländische Gastdirigenten eingeladen wurden, spielt das «aulos» dieses Jahr unter der Leitung eines Schweizer Dirigenten. Blaise Héritier wird beim Jubiläum am Dirigentenpult stehen. Solist im Jubiläumsjahr ist David Rufer (Posaune).

Das «aulos» spielt 2019 vier Konzerte: Visperterminen VS (Mehrzweckhalle; Frei-



Das «aulos» wird 30 Jahre alt (Foto: Reto Bollinger).

tag, 4.10, 19.30 Uhr), St. Gallen SG (Tonhalle; Sonntag, 6.10, 17 Uhr), Solothurn SO (Konzertsaal; Samstag, 12.10, 19 Uhr) und Emmen LU (Le Théâtre; Sonntag, 13.10, 17 Uhr). Der Konzerteintritt kostet 30.-/25.- Fr. (bis 16 Jahre Eintritt frei). Vorverkauf über www.eventfrog.ch (Rabatt von 5.-). Weitere Infos: www.aulos.ch

Junior-Brass Band Reiden wird 25-jährig

Für den pensionierten Musiker Franz Renggli aus Reiden ist der letzte Oktobersamstag ein besonderer Freudentag. Dann feiert die von ihm gegründete Junior Brass Band ihr 25-jähriges Bestehen. Aus der Nachwuchsformation wechseln immer wieder Talente zur Brass Band MG Reiden, die seit Jahren zu den Spitzenbands der ersten Klasse zählt. Vorläufer der Junior Brass Band war das Ensemble «Carpe Diem», das 1983 gegründet wurde und den Bläsern

und Schlagzeugern der Musikschule eine Möglichkeit zum gemeinsamen Musizieren gab. «Die grosse Nachfrage, unterschiedliches Leistungsvermögen und Alter erschwerten es mir zusehends, meine gesteckten Ziele zu erreichen», erinnert sich Franz Renggli. Also suchte er nach einer Lösung des Problems, die er mit der Gründung der JBB Reiden fand. In dieser Nachwuchsformation waren Jugendliche ab der Oberstufe bis zum Alter von 22 Jahren willkommen.

Die JBB beteiligt sich unter anderem seit Jahren erfolgreich mit Kleinformationen an musikalischen Wettbewerben. Ebenso ist sie als Seriensieger an den Luzerner Kantonalen Jugendmusikfesten bekannt und erreichte auch am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb in Montreux einige Spitzenklassierungen in der dritten Klasse. Vor fünf Jahren hat Franz Renggli die Leitung der JBB an seinen Sohn Philipp übergeben. Das Jubiläum wird mit



einem Gala-Dinner-Konzert am Samstag, 26. Oktober 2019, im Hotel Sonne, Reiden, gefeiert. Eine Viertelstunde vor der Saalöffnung um 17.30 Uhr wird in der Cüpli-Bar im Foyer ein Apéro angeboten. Es gibt weiter die Möglichkeit, den Jubiläumswein zu bestellen oder kaufen. Dieser stammt aus der Region Apulien. Es konzertieren ab 20 Uhr die Seniorenmusik (Dirigent Urs Meier) und die Brass Band Reiden (Franz Renggli), bevor die jubilierende Band unter ihrem musikalischen Leiter Philipp Renggli den Schlusspunkt setzt. Billetts (Dinner-Konzert 50 Franken / nur Konzert 15 Franken) sind nur über den Vorverkauf (Montag, 2. September bis Montag, 21.0ktober 2019) bei Esther Hofer (079 573 37 12 oder esther.hofer@presentsfor7days.ch) erhältlich.



Gründer Franz Renggli war während zwei Jahrzehnten für die musikalischen Belange der JBB Reiden zuständig.



Anzeige



Die Jugendmusik Rothenburg sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)



Dirigentin / Dirigenten

Wir sind ein engagierter und kameradschaftlicher Jugendverein mit 25 Musikantinnen und Musikanten im Alter zwischen 12 und 18 Jahren. Unser Probetag ist der Freitag, allfällige Zusatzproben sind am Dienstag.

Sind Sie interessiert, mit uns gemeinsam die Zukunft unseres Musikvereins zu gestalten? Sind Sie in Ausbildung oder haben eine Ausbildung als Blasmusikdirigentin, Blasmusikdirigent? Sind Sie eine engagierte und motivierte Persönlichkeit? Dann sind Sie die/der Richtige für uns!

Weitere Informationen finden Sie auf: www.jmrothenburg.ch Wir freuen uns auf Ihre digitale Bewerbung an: Severin Lohri Email: aktuarfmrothenburg@gmx.ch



Agenda/LKBV

Samstag, 21. September 2019, 14 Uhr:

Tagung Luzerner Militärmusiker LMM, KKL Luzern.

Sonntag, 13. Oktober 2019, 10 Uhr: Veteranentagung, Kubus, Rickenbach.

Samstag, 19. Oktober 2019, 9 – 12 Uhr:

Präsidentenkonferenz LKBV, Schlossschür, Willisau.

Samstag, 9. November 2019, 9.30 Uhr:

Jugendmusikvertreterversammlung JMK LKBV, Emmen.

Sektionen

Freitag, 18. Oktober 2019; Samstag, 19. Oktober 2019; Sonntag, 20. Oktober 2019, jeweils ganztags: Brass Band Feldmusik Winikon, Neuuniformierung, Mehrzweckanlage, Winikon.

Samstag, 26. Oktober 2019, 19.30 Uhr und Sonntag, 27. Oktober 2019, 18 Uhr:

Feldmusik Hochdorf, Projekt mit Orchester Hochdorf, Orchester Emmen und Projektchor Malters, WE CLASSIC THE ROCK 2, KKL Luzern.

Samstag, 9. November 2019, 20 Uhr; Sonntag, 10. November 2019, 16 Uhr:

Musikgesellschaft Wauwil, Jahreskonzerte, Zentrum Linde, Wauwil.

Freitag, 15. November 2019, 20 Uhr; Samstag, 16. November 2019, 20 Uhr:

Musikgesellschaft Hohenrain, Jahreskonzerte, Mehrzweckhalle, Hohenrain.

Freitag, 15. November 2019, 19.30 Uhr; Samstag, 16. November 2019, 19.30 Uhr:

MG Littau, Jahreskonzert mit Jean-Loup, Zentrum St. Michael, Luzern-Littau.

Samstag, 16. November 2019, 16 Uhr: MG Littau, Kinderkonzert mit Jean-Loup, Zentrum St. Michael, Luzern-Littau.

Samstag, 16. November 2019, 20 Uhr: Brass Band Frohsinn Grosswangen, Herbstkonzert, Büelacherhalle, Ettiswil.

Samstag, 16. November 2019, 20 Uhr; Sonntag, 17. November 2019, 15 Uhr:

Harmonie Rain, To the moon and back, Mehrzweckhalle, Rain.

Samstag, 16. November 2019, 20 Uhr; Sonntag, 17. November, 16 Uhr: Feldmusik Malters, Jahreskonzert, Gemeindesaal, Malters. Samstag, 16. November 2019, 20 Uhr; Sonntag, 17. November 2019, 15 Uhr: MG Eich, Jahreskonzert, Mehrzweckhalle, Eich.

Sonntag, 17. November 2019, 17 Uhr: Musikverein Meggen, Konzert, Piuskirche, Meggen.

Samstag, 23. November 2019, 20 Uhr; Sonntag, 24. November 2019, 17 Uhr: Blasorchester Feldmusik Neuenkirch, Jahreskonzerte, Pfarreiheim, Neuenkirch.

Samstag, 30. November 2019, 20 Uhr: Feldmusik Ebikon, Jubiläumskonzert 110 Jahre FME, Pfarreiheim, Ebikon.

Mittwoch, 4. Dezember 2019, 20 Uhr; Samstag, 7. Dezember 2019, 20 Uhr: Feldmusik Buttisholz, Jahreskonzerte, Gemeindesaal, Buttisholz.

Keine Gewähr auf Vollständigkeit



Luzerner Kantonal-Blasmusikverband

Vorstand

Präsident

Christoph Troxler Eyholz 1, 6024 Hildisrieden Tel. 079 685 60 70 christoph.troxler@lkbv.ch

Vizepräsident

Mathias Vassali Weinberglistrasse 77, 6005 Luzern Tel. 079 676 50 18 mathias.vassali@lkbv.ch

Präsident Musikkommission

Christoph Bangerter (siehe Musikkommission)

Aktuarin

Nicole Burtolf Sonnfeld 25, 6212 St. Erhard Tel. 078 830 61 30 nicole.burtolf@lkbv.ch

Kassier

Markus Bossert Höchhusmatt 23, 6130 Willisau Tel. 079 204 94 61 markus.bossert@lkbv.ch

Veteranenchef

Pierre Bannwart Buchfeldterrasse 19, 6033 Buchrain Tel. 076 378 09 28 pierre.bannwart@lkbv.ch

Präsident Jugendmusikkommission

Markus Trachsel Altstadtgasse 1, 6210 Sursee Tel. 076 202 07 06 markus.trachsel@lkbv.ch

Musikkommission

Präsident

Christoph Bangerter Maiengrüenistrasse 4, 6206 Neuenkirch Tel. 076 388 33 27 christoph.bangerter@lkbv.ch

Vizepräsident

Peter Stadelmann Chappelhof 4, 6215 Beromünster Tel. 079 469 76 52 peter.stadelmann@lkbv.ch

Kurswesen

Urs Bucher Ahornweg 1, 6247 Schötz Tel. 041 921 19 76 urs.bucher@lkbv.ch

Aktuar

Roger Müller Lyssstrasse 75, 2560 Nidau Tel. 078 641 78 49 roger.mueller@lkbv.ch

Workshops

Ueli Wigger Dorf 1, 6192 Wiggen Tel. 079 275 25 59 ueli.wigger@lkbv.ch

Veteranenvereinigung

Präsident

Hans Ottiger Friedaustrasse 2, 6023 Rothenburg Tel. 041 280 41 20 hans.ottiger@lkbv.ch

Luzerner Militärmusiker LMM

Präsident

Hansruedi Wicki Wassergasse 10, 6284 Gelfingen Tel. 041 917 30 35 hansrudolf.wicki@allianz-suisse.ch

Funktionäre

Kantonal-Fähnrich

Toni Käppeli Stadtstrasse 30, 6204 Sempach Tel. 041 460 26 60

Redaktor «Crescendo»

Christian Hodel Eichbühl 5, 6246 Altishofen Tel. 079 518 88 61 crescendo@lkbv.ch

Geschäftsstelle

Nicole Burtolf Sonnfeld 25, 6212 St. Erhard Tel. 078 830 61 30 nicole.burtolf@lkbv.ch

Adressänderungen an:

admin@lkbv.ch

Website LKBV

Muriel Morger Luzernerstrasse 80, 6010 Kriens Tel. 041 310 34 89 info@lkbv.ch

Redaktionsschluss

Heft Nr. 4, 5. November 2019

Erscheinungsdatum

Heft Nr. 4, 2. Dezember 2019



AZB 6212 St. Erhard

DIE POST D

Das Neueste über den Luzerner Kantonal-Blasmusikverband:

www.lkbv.ch

Adressänderungen:

admin@lkbv.ch

Beiträge, Anregungen, Kritik ans «Crescendo»:

crescendo@lkbv.ch



Gehen Sie Ihren Weg

Der neue ŠKODA KAMIQ kombiniert kompakte Aussenmasse mit einer markanten Designsprache. Seine Voll-LED-Lichter, intelligente Assistenzsysteme und modernste Konnektivität sorgen für Sicherheit und Komfort. Jetzt bei uns Probe fahren! **ŠKODA. Made for Switzerland.**

AMAG Sursee

Neuweidstrasse 1 6208 Oberkirch Tel. 041 926 80 40 sursee.amag.ch

AMAG Emmen

Seetalstrasse 32 6020 Emmenbrücke Tel. 041 269 10 69 emmen.amag.ch

AMAG Zug

Alte Steinhauserstrasse 15 6330 Cham Tel. 041 748 67 14 zug.amag.ch

